

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 44

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 22. Februar
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendi, 22 février
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erseheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 44

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Deutschland: Allgemeines Einfuhrverbot. — Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Allemagne: Interdiction générale d'importation. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Modewaren. — 1917. 17. Februar. Frau Jeanne Charlet geb. Tzaut, Alexis Ehefrau, von Dailens (Waadt), in Bern, und Frl. Fanny Kuhn, von Orpund, in Bern, haben unter der Firma Charlet & C^o in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1917 ihren Anfang nehmen wird: Grand magasin de Modes, Sehwanengasse 1.

Restaurant. — 19. Februar. Die Firma Waechter & Walter, Betrieb des Restaurant «Cerevisia», in Bern (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1914, Seite 521), hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

19. Februar. Giesserei Bern, Zweigniederlassung Bern der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, mit Sitz in Niedergörlafingen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1909, Seite 117 und dortige Verweisungen). Die Aktiengesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Februar 1914 ihre Gesellschaftsstatuten revidiert und das Gesellschaftskapital auf Fr. 12,000,000 erhöht. Dasselbe ist eingeteilt in 2400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Für die Zweigniederlassung bestehen auch nach den neuen Statuten keine besonderen Vorschriften, und es wird auf die Publikationen der Hauptniederlassung (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1914, Seite 1861 und die vorangehenden Veröffentlichungen) verwiesen. Die Unterschrift des Direktors Robert Meier wird gestrichen. Dagegen zeichnet für die Filiale auch der neue Direktor Hugo Sämann, von Courrendlin, in Gerlafingen. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: Muesmatten, Fabrikstrasse 6.

Käseexport. — 19. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft Bürgi & C^o, Käseexport, in Bern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1911, Seite 598), ist der Gesellschafter Friedrich Ernst Bürgi infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle tritt als Kommanditistin seine Witwe, Frau Marie Bürgi geb. Widmer, von Lyss, in Bern, mit einer Kommandite von Fr. 300,000. Die Gesellschaft wird als Kommanditgesellschaft mit Walter Alphons Bürgi, von Lyss, in Bern, als unbeschränkt haftendem Gesellschafter unter der nämlichen Firma fortgesetzt. Die Einzelprokura Albert Huber bleibt bestehen. Einzelprokuren werden ferner erteilt an Fritz Hofmann, von Worh, und Hans Gribi, von Büren a. A., beide in Bern.

Bureau Biel

Elektrische Elemente, Sportartikel. — 19. Februar. Die durch die Sport A. G. (Sport S. A.), Fabrikation von elektrischen Elementen, Sportartikeln und Handel, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916), an Emil Vogel, von Kolliken, wohnhaft in Aegerten, erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Auberge. — 1917: 19. février. Le chef de la maison A. Mabboux, à Enney, est Alphonse fils de Pierre Mabboux, de Vaulruz, domicilié à Enney. Exploitation de l'Auberge de la Couronne; au village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Holzschuh- und Filzfabrikation. — 1917. 20. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Wyser in Niedergösgen, Holzschuh- und Filzfabrikation (S. H. A. B. Nr. 153 vom 5. Juli 1915, Seite 934), hat sich mit 31. Dezember 1916 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Arth. Wyser» in Niedergösgen.

Inhaber der Firma Arth. Wyser in Niedergösgen ist Arthur Wyser, von und in Niedergösgen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Wyser» in Niedergösgen. Holzschuh- und Filzfabrikation.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Obst, Gemüse, Südfrüchte. — 1917. 17. Februar. Die Firma F. & B. Rentsch, Obst, Gemüse und Südfrüchte en gros, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1910, Seite 86), ist infolge Todes des Gesellschafters Bruno Rentsch und Auflösung der Gesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Rentsch & Co.» in Zürich 4 übergegangen. Die Filiale in St. Gallen wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung im Handelsregister gestrichen.

Die Firma Rentsch & Co. in Zürich, Kollektivgesellschaft, Franz Rentsch, Witwe Marie Rentsch geb. Otto, Bruno Rentsch und Walter Rentsch, letzterer minderjährig, alle von Zürich, in Zürich 1, hat in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet. Nur der Gesellschafter Franz

Rentsch führt die Firmaunterschrift. Prokura für St. Gallen ist erteilt an Emil Bösch, von Mogelsberg, in St. Gallen. Obst, Gemüse und Südfrüchte en gros. Unterer Graben 39/41.

Manufaktur- und Modewaren, Export von Textilwaren. — 19. Februar. Die Firma Kaufhaus M. Denneberg & Sohn, Manufaktur- und Modewaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1908, Seite 22), meldet als weitere Natur des Geschäftes an: Export von Textilwaren.

19. Februar. Die Firma Simon Dutler, mech. Baugeschäft, in Räfis-Buchs (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Juli 1905, Seite 1181) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Prestino, pasticceria. — 1917. 19 febbraio. Proprietario della ditta individuale Beffa Ermínio, Airole, in Airole, è Ermínio Beffa, di Celestino, di Airole, suo domicilio. Ditta incominciata il 1° gennaio 1899. Commercio prestino e pasticceria.

Ufficio di Lugano

Liseiva liquida e generi diversi. — 19 febbraio. Titolare della ditta G. Brambilla, in Cassarate di Castagnola, è Giuseppe Brambilla, fu Giovanni, di Cambiagio (Milano), domiciliato a Castagnola. Liseiva liquida e generi diversi.

Reti da pesca. — 19 febbraio. Titolare della ditta Pedrotti, Valerio, in Moreote, è Valerio Pedrotti, fu Antonio, da Brusimpiano (Italia), domiciliato in Moreote. Reti da pesca.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1917. 17 février. Dans son assemblée générale du 21 février 1916, la Société Immobilière du Batoir à Grains de Bremblens-Romanel, société coopérative, dont le siège est à Romanel (F. o. s. du c. du 22 juillet 1913, n° 185, page 1851), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé secrétaire Aimé Chapuis, de Valeyres s. Ursins, domicilié à Romanel, et membre Alfred Burri, de Wahlern (Berne), domicilié au dit Romanel, les deux agriculteurs. Louis Devillard et Ernest Bataillard ont cessé de faire partie du dit comité.

Bureau du Sentier

17 février. Dans leur assemblée générale ordinaire du 18 mars 1916, les actionnaires de la Société Immobilière du Solliat, société anonyme, au Solliat (F. o. s. du c. du 5 juin 1909, n° 138), ont renouvelé leur conseil d'administration et désigné comme secrétaire, en remplacement de Paul Aubert, Jules-César Capt, fabricant d'horlogerie, du Chenit, domicilié au Solliat.

17 février. La Société Immobilière de l'Union du Brassus, société anonyme dont le siège est au Brassus (F. o. s. du c. du 27 février 1915, n° 40), fait inscrire que dans son assemblée du 15 mai 1916, le conseil d'administration a désigné comme président: Paul-Edward Pignet, et comme secrétaire: Mareel Golay, les deux du Chenit, horlogers, domiciliés au Brassus.

17 février. Dans son assemblée générale du 19 décembre 1916, la Société Anonyme des Eaux Gollisse-Solliat, dont le siège est à la Gollisse (au Solliat) (F. o. s. du c. du 17 juillet 1914, n° 169), a désigné comme secrétaire, en remplacement de Heeter Reymond, démissionnaire, Emile Meylan, du Chenit, horloger, au Solliat.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1917. 15 février. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Anonyme de l'Immeuble, rue des Moulins 20, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et la location d'immeubles ainsi que toutes opérations s'y rapportant. Le siège de la société est à Fleurier. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 12 février 1917. Le capital social est fixé à la somme de septante-cinq mille francs, divisé en septante-cinq actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites par avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs signant collectivement ou, le cas échéant, par son seul administrateur. Le conseil d'administration est composé de: William Borle, industriel, de Renan (canton de Berne), domicilié à Fleurier, président; Paul Jequier, industriel, de et à Fleurier; Gustave Jeanguenin, directeur de fabrique, de Courtelary (canton de Berne), domicilié à Fleurier, secrétaire.

15 février. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Anonyme de l'Immeuble rue de l'Ecole d'Horlogerie N° 1, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et la location d'immeubles ainsi que toutes opérations s'y rapportant. Le siège de la société est à Fleurier. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 12 février 1917. Le capital social est fixé à la somme de cinquante-cinq mille francs, divisé en cinquante-cinq actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites par avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs signant collectivement ou, le cas échéant, par son seul administrateur. Le conseil d'administration est composé de: Charles Jequier-Borle, industriel; Lucie Jequier-Borle, sans profession; Samuel Jequier, industriel; tous trois originaires de Fleurier, domiciliés à Fleurier.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland — Allgemeines Einfuhrverbot

Einfuhrversuche für Textilwaren. Im Anschluss an die Bekanntmachung in Nr. 22 des S. H. A. B. vom 27. Januar 1. J. wird zur Kenntnis gebracht, dass laut Mitteilung der zuständigen deutschen Behörden jedem Einfuhrversuch für Textilwaren von nun an auch der Schlussbrief (Kaufvertrag), bezw., wenn kein solcher ausgestellt worden ist, die auf den Geschäftsabschluss bezüglichen Korrespondenzen oder Telegramme im Original beigelegt werden müssen. Die Einfuhrversuche für Textilwaren sind in vier (statt wie bisher in drei) Exemplaren einzureichen.

Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C., vom 12. Januar 1917.)

Handelsumsatz der Vereinigten Staaten. Der Wert der Totalausfuhr aus den Vereinigten Staaten in den elf Monaten 1916 endend November, betrug \$ 4,960,302,000 gegenüber \$ 3,195,364,000 in der korrespondierenden Periode des Jahres 1915, was eine Zunahme von \$ 1,765,000,000 bedeutet. Davon sind nach Europa gegangen für \$ 3,464,513,000 (1915: \$ 2,316,985,000). Aber nicht nur die Verschiffungen nach Europa haben zugenommen, sondern auch diejenigen nach Asien (\$ 323 Millionen gegen \$ 132 Millionen in 1915), und zwar besonders infolge des vermehrten Absatzes nach Russland via Wladiwostok. Die Ausfuhr nach Kanada beträgt 832 Millionen Dollars gegen 499 Millionen in 1915, diejenige nach Südafrika 197 Millionen Dollars gegenüber nur 129 Millionen Dollars in den elf ersten Monaten des Jahres 1915.

Der Einfuhrwert hat in dieser Zeitspanne \$ 2,186,821,000 betragen, gegen \$ 1,606,764 im Jahre 1915. Bester Lieferant in 1916 war Grossbritannien mit 280 Millionen (1915: 231 Millionen), dann folgen Kuba mit 235 Millionen (1915: 187 Millionen), Kanada 214 Millionen (1915: 161 Millionen), Britisch Ost-Indien, dann Japan 165 Millionen Dollars (97 Millionen), Argentinien, Brasilien, dann Frankreich mit 99 Millionen (68 Millionen), Mexiko 95 Millionen (77 Millionen), Holland 40 Millionen Dollars, Schweiz für \$ 20,484,000, gegen \$ 17,985,000 in den gleichen Monaten 1915.

Lebensteuerung. Es sind Kommissionen eingesetzt worden, welche die Ursachen der immer höher steigenden Lebensmittelpreise in den Vereinigten Staaten ergründen und dem Lebensmittelwucher entgegenzutreten sollen. Die Resultate sind bis jetzt nichtssagend. Ein Blick auf die Ausfuhrstatistik lässt jedoch deutlich ersehen, dass die hier dringendst benötigten Waren in immer steigender Menge nach Europa exportiert werden.

Vor mir liegt die letzte Monatsstatistik (Oktober). Darnach sind ausgeführt worden:

	Januar-Oktober	
	1914	1916
Total Getreide und Mehl	212,000,000	378,000,000
davon Mais	7,000,000	42,000,000
Weizen	128,000,000	173,000,000
Total Fleischprodukte	110,000,000	224,000,000
davon Büchsenfleisch	2,900,000	10,400,000
Speck	19,900,000	67,000,000
Total Milchprodukte	113,000,000	253,000,000
davon Butter	860,000	6,000,000
Käse	360,000	8,000,000
kondensierte Milch	1,500,000	16,000,000
ferner Eier	3,000,000	5,300,000
Büchsenlaehs	5,700,000	10,000,000
Schuhe	18,700,000	36,800,000

Für die Stadt Washington hat sich ergeben, dass durch das Einkäufen in kleinen Mengen und durch das telephonische Bestellen in den 5000 Detailgeschäften sich die Preise der Waren ungebührlich erhöhen. Die Kosten des Ablieferns in den Häusern verteuern alle Artikel durchschnittlich um 8 %, einzelne Produkte noch weit höher (Mileb um 12 %, Holz und Kohle um 19 %, Eis um 45 % etc.).

Das amerikanische Automobilgeschäft. Laut den von den durch die National Automobile Chamber of Commerce in New York herausgegebenen Daten hat diese Industrie in 1916 total 1,617,708 Automobile hergestellt. Damit ist zum ersten Male die Milliongrenze überschritten, und gleichzeitig hat die Produktion gegenüber dem Vorjahre (892,618 Wagen) sich beinahe verdoppelt.

Wenn wir erwägen, dass von den in 1916 hergestellten 1½ Millionen Autos weniger als 100,000 Lastfuhrwerke (trucks) gewesen sind, so vermögen wir uns leicht ein Bild zu machen über den grossen Einfluss, den der Kraftwagen auf das soziale Leben dieser Nation ausübt. Wenn es auch für viele lediglich ein Mittel des Vergnügens, der Zerstreuung, ein Ersatz für Kutschen- und Luxuspferde ist, so hat das Automobil doch die ganze Lebenshaltung im Lande verändert. Es seien nun etwa 3,500,000 Wagen hier im Gebrauch. Der «Zug aufs Land» nimmt zu, die Farmpreise steigen, die Eisenbahnen werden entlastet, die Farmer unabhängiger, Leute, die sich früher nie sehen konnten, sind sich plötzlich nahe gerückt, und bodenlose Wege verwandeln sich in solide, staubfreie Landstrassen. Man schätzt, dass in 1917 250 Millionen Dollars in den Vereinigten Staaten für Strassenbau ausgegeben werden dürften.

Eine Zählung an der Ecke Fifth Avenue und 42. Strasse in New York hat ergeben, dass von den 60 Wagen, welche per Minute dort vorbeifuhren, nur noch 3 % mit Pferden bespannt waren.

Nach dem Kriege werden unzählige amerikanische Touristen ihre eigenen Autos mitnehmen, um Europa zu besuchen. Es wäre ein alljährlicher Millionenverlust für unsere Hotellerie, wenn man auch künftighin durch automobilfeindliche Gesetzgebung gerade die kapitalkräftigsten Reisenden von der Schweiz ferne halten würde.

Die «New York Sunday Times» vom 7. Januar hat eine interessante 25seitige «Automobilbeilage», welche beim Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, eingesehen werden kann. Ich gebe daraus folgende statistische Daten:

	1916	1915
	Stück	Stück
Auto-Produktion	1,617,708	892,618
Passagierwagen verkauft	1,525,578	842,249
Lastautos (Trucks)	92,130	50,369
	\$	\$
Verkaufswert aller Autos	1,088,028,273	691,778,950
Verkaufswert aller Passagierwagen	921,378,000	565,366,450
Verkaufswert aller Trucks	166,650,273	125,922,500
Durchschnittspreise eines Passagierwagens	605	672
	Stück	Stück
Totalexport in den ersten 10 Monaten	67,616	53,380
Wert aller in den ersten 10 Monaten exportierten Autos	100,147,636	94,434,432

Die 17. Nationale Automobil-Ausstellung füllt dato die vier Etagen des Grand Central Palace in New York. 97 Firmen (10 mehr als letztes Jahr)

stellen 400 Wagen aus (100 mehr als in 1915), darunter die Produkte von zwölf neuen Firmen, die zum erstenmal gezeigt werden. Vorhanden sind 91 verschiedene Marken von Gasolinwagen, fünf elektrische und ein Dampfauto. Das billigste ausgestellte Auto kostet \$ 395, das teuerste, eine Luxuslimousine, \$ 6000. Welch grosses Interesse das Publikum für diese Industrie hat, geht daraus hervor, dass am Eröffnungstage von nachmittags 2 Uhr an über 55,000 Eintrittskarten verkauft worden sind.

Uhrensteine (künstliche Saphire). Das Schatzamt hat einen neuen Zollsatz auf künstliche Saphire gesetzt. Während bisher diese Steine teils als «non enumerated, manufactured articles» mit 15 %, oder als «watch jewels» (Uhrensteine) nur mit 10 % verzollt worden sind, sollen sie künftig als unter die Klassifikation des § 81 des Zollgesetzes (earthy or mineral substances) fallend, mit 20 % beschlagen werden. Die nähere Begründung dieses Vorgehens seitens des Schatzamtes kann beim Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, eingesehen werden. Die Verordnung ist sofort in Kraft getreten.

New Yorker Import von Edelsteinen. Als Ergänzung zu meinen früheren Ausführungen über Diamanteneinfuhr (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1917) kann ich mitteilen, dass der Import von Edelsteinen in 1916 mit \$ 51,482,262 den höchsten je gesehenen Wert erreicht hat (gegenüber \$ 25,995,804 in 1915 und \$ 19,276,591 in 1914 und \$ 46,137,328 in 1913). Es kamen herein:

	1916	1915	1914
Geschliffene Steine	39,261,579	18,457,565	15,994,528
Ungeschliffene Steine	11,313,438	7,169,359	2,856,633
Miners und Glaciers	907,245	368,880	425,480
	51,482,262	25,995,804	19,276,591

Ein Rückblick auf 20 Jahre zeigt folgende Zunahmen: Einfuhrwert 1897: \$ 7,046,327, 1900: \$ 13,365,615, 1905: \$ 37,140,337, 1910: \$ 40,566,448, 1916: \$ 51,482,262.

Gold und Silber. Die Gesamtgoldproduktion der Erde in den letzten 25 Jahren ist — laut amerikanischer Statistik — so gross wie die Gesamtproduktion der vorhergegangenen 400 Jahre. Die Gesamtsilberproduktion seit 1878 ist gleich gross wie diejenige der vorausgegangenen 400 Jahre.

Ueber die ganze Welt hat sich das Goldgeld in den letzten 20 Jahren verdoppelt, das Silbergeld um die Hälfte vermindert, nämlich: Gemünztes Gold in 1896: \$ 4,144,000,000, 1916: \$ 8,258,000,000; gemünztes Silber in 1896: \$ 4,237,000,000, 1916: \$ 2,441,000,000. «Ungedecktes Papiergeld» in allen Ländern der Welt: 1896: \$ 2,558,000,000, 1916: \$ 3,583,000,000. Laut Angabe des Direktors der Prägestalt der Vereinigten Staaten verteilen sich die Goldvorräte auf die einzelnen Länder wie folgt:

	Erste Hälfte	
	1916	1896
Vereinigte Staaten von Amerika	2,230,000,000	672,000,000
Frankreich	1,384,000,000	778,000,000
Russland	1,058,000,000	489,000,000
Deutschland	714,000,000	675,000,000
Grossbritannien	662,000,000	504,000,000
Italien	336,000,000	100,000,000
Oesterreich-Ungarn	296,000,000	167,000,000
Australien	250,000,000	130,000,000

Zunahme in 1896 bis 1916 für die Vereinigten Staaten 232 %, Russland 117 %, Frankreich 79 %, Grossbritannien 13 % und Deutschland 6 %.

Die Haupt-Goldproduzenten der Welt sind: Südafrika (1915: \$ 207 Millionen, Vereinigte Staaten von Amerika (\$ 101 Millionen), Australien (\$ 50 Millionen), Russland (\$ 29,000,000) und Kanada (\$ 19 Millionen). — Silberproduzenten: Vereinigte Staaten von Amerika (1915: \$ 39 Millionen), Mexiko (\$ 21 Millionen), Kanada (\$ 15 Millionen) und Peru (\$ 5 Millionen).

Der Weltkonsum von Gold und Silber für Gewerbe- und Kunstzwecke ist gross und schnell zunehmend, er übersteigt nun für Gold \$ 100 Millionen, für Silber \$ 50 Millionen jährlich. In den Vereinigten Staaten ist in 1915 dafür Gold allein im Werte von über \$ 38 Millionen verbraucht worden, darin ist allerdings alter Schmuck etc. in der Höhe von \$ 8 Millionen inbegriffen, so dass der Reinverbrauch in den Vereinigten Staaten von Gold für Gewerbe- und Kunstzwecke auf \$ 30 Millionen, derjenige von Silber auf etwa \$ 12 Millionen geschätzt werden kann.

Gold ist seit Kriegsbeginn im Werte von rund \$ 1,100,000,000 in die Vereinigten Staaten eingeführt worden. Exportiert wurde für \$ 275 Millionen, so dass der Reimport etwas über \$ 800 Millionen beträgt. Der Ertrag der amerikanischen Minen innert dieser Zeit beziffert sich auf etwa \$ 200 Millionen, so dass, seit 1. August 1914, die Zunahme der Goldvorräte der Vereinigten Staaten etwa \$ 1 Milliarde im Werte sein dürfte (Goldvorrat in den Vereinigten Staaten bei Kriegsbeginn \$ 1,887,271,000, Vorrat am 1. Dezember 1916: \$ 2,741,669,000).

Es wird ausgerechnet, dass von den \$ 16½ Milliarden Gold, welche in der ganzen Welt seit der Entdeckung Amerikas hervorgebracht worden sind, \$ 3,850,000,000 den Vereinigten Staaten entstammen. Vom Silber im Werte von \$ 15½ Milliarden kamen \$ 1,800,000,000 aus diesem Lande.

Es ist heute zehnmal mehr Gold in den Vereinigten Staaten als anno 1875. Auf den Kopf der Bevölkerung trafen in 1875: \$ 2.75, in 1880: \$ 7.01, in 1900: \$ 13.45, in 1910: \$ 18.46, in 1915: \$ 19.59, in 1916 (1. Januar): \$ 20.98, in 1916 (1. Juli): \$ 23.92 und 1. Januar 1917: \$ 27.60. Anno 1875 hatten die Vereinigten Staaten nur 45 Millionen Einwohner, am 1. Januar 1917 jedoch deren 113 Millionen.

Weitere interessante Ausführungen enthält ein Bericht «Our Golden Problem», welcher beim Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, einzusehen ist.

Allemagne — Interdiction générale d'importation

Demandes d'importation des matières textiles. En complément de la publication insérée dans le n° 22, du 27 janvier dernier, de la Feuille officielle suisse du commerce, il y a lieu d'attirer l'attention des intéressés sur le fait que, selon une communication des autorités allemandes compétentes, toute demande d'importation d'articles textiles doit étre accompagnée dorénavant soit du contrat de vente y relatif, soit, au cas où aucun contrat n'aurait été dressé, de la correspondance ou des télégrammes, en originaux, échangés en l'affaire. Les demandes d'importation pour les articles textiles sont à adresser en quatre exemplaires.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 7. Neue Beiträge. — 17. II. 1917. — Nouvelles adhésions.

Baden: VI. 633 Vereinigung schweizerischer Strassenbau-Fachmänner.
Basel: V. 2140 Bauer-Brandenberger, Gottfr., Buchdruckerei. — V. 2156 Bullfer, Charles.
Bellinzona: XI. 686 Scuola tipografica ticinese.

Bern: III. 1866 Blaser, G., Postfach No. 86 Bern-Transit. — III. 1864 Blaukreuzverein. — III. 512 Consulat de Portugal. — III. 1850 Holzgenossenschaft (Association coopérative de bois). — III. 1478 Paris, Angst, Marmor-, Granit- und Syenit-Industrie. — III. 1849 Pharma-Werke. — III. 1860 Schlatter-Krenger, Emil, Verlags- und Sortimentsbuchbinderei. — III. 1862 Schmid, A., Dr. med., Hirschengraben 9. — III. 1856 Schmid, Alfred, & Cie., Buchdruckerei und Verlag, Monbijoustr. 15. — III. 1865 Schweiz. Monatsblatt für Schwerhörige. — III. 704 Schweiz. Oberzolldirektion. — III. 1868 Wehrli, W., Notar, Bahnhofplatz 3.

Biasca: XI. 684 Delegation consortile del reale Nadro Dragone.

Biel: IVa. 614 Bürgerliche Armenpflege. Armengutsverwaltung. — IVa. 615 Rihs, Fr., Marktgasse 7.

Burgdorf: IIIb. 282 Gagnebin, Dr.

Bümpliz: III. 1867 Vogel, Fr. Ch., Techniker.

Caronge: I. 1246 Service des eaux.

Concise: II. 1829 Thiband, François.

Degersheim: IX. 1588 Baumann, H., Getreide en gros.

Engglisten: III. 582 Giger, J., Oele, Fette und Seifen.

Fribourg: IIa. 280 Deutscher Hilfsverein.

Genève: I. 1241 Association des anciens élèves des écoles professionnelles et d'administration. — I. 1247 Boissonnas, A., & Hensler, E. — I. 1249 Caisse centrale assurance du C. A. S. — I. 1254 Grobet & Nuesch, institut commercial. — I. 1255 Menner-Burdin. (marque Neutra) fournitures pour dentistes. — I. 1255 Neutra (Menner-Burdin) fournitures pour dentistes. — I. 1251 Seiler, J. — I. 1253 Thum, Max, manufacture de machines.

Gossau (St. Gallen): IX. 1578 Metzler, Carl, Bürstenfabrikant.

Güttingen: VIIIa. 520 Kinderheim Güttingen.

Lansanne: II. 1060 Jirasko, Théo, relinre-dorure. — II. 1838 Internement des prisonniers de guerre en Suisse, subdivision pour internés étudiants. — II. 1828 Schmidlin, Hans,

Bundesgerichtskorrespondent (Vertreter der „Basler Nachrichten“). — II. 1885 Société vaudoise des sciences naturelles. — II. 1831 Wassermann, Hugo, industriel, Villa Fernande, Avenue Mou Loisir.

Martigny-Ville: II. 272 Orsat, Aug., négt. — II. 1185 Société du gaz de Martigny.

Meiringen: III. 285 Dorfkasse.

Monthey: II. 1187 Société du gaz de Monthey.

Montreux: II. 1830 Internement des prisonniers de guerre en Suisse, bureau d'arrondissement, indemnité de travail.

Muttenz: V. 2226 Confiserie Anglo-Suisse, Inhaber: E. Dalcher.

Niederuzwil: IX. 1587 Sonderegger, A., Dipl. Ingenieur.

Ponto-Valentino: XI. 689 Jaemolli, Gioacchino, negoziante.

St. Gallen: IX. 1584 Jung, J., Kanonikus. — IX. 1579 Osterwalder, E., & O., Colonialwaren und Droguen b. Speiseteror.

Sarmenstorf: VI. 856 Tschumper, Adolf.

Schaffhausen: VIIIa. 519 Rhenus A.-G., Schweiz. Bohr- und Klemmfutter-Fabrik. — VIIIa. 521 Spezereihändler-Verband des Kantons Schaffhausen.

Sissach: V. 2054 Loewensberg, P., Dr.

Sittlerdorf: IX. 1588 Brunner & Co.

Solothurn: Va. 60 Oberamt Bucheggberg-Kriegstetten.

Thun: III. 1869 Giesserei Aebi.

Villeneuve: II. 1832 Société des carrières d'Arvel et de Rencheuette.

Winterthur: VIIIb. 461 Sturzenegger, Otto, z. Arch.

Wolthalden: IX. 1546 „Alpflor“ 1. Schweiz. Kräuterhanf und hyg. Laboratorium.

Zoffingen: VI. 855 Ringier-Brack, Paul.

Zürich: VIII. 2819 Cabenzli, Jacob, Tödistr. 44. — VIII. 2580 Diamant, Fritz, Vertretung. — VIII. 4748 Edition Wäthrich. — VIII. 4928 Frey, R., Représentant. — VIII. 4743 Juen, Alfons, Baunternehmer. — VIII. 2586 Pito A.-G. — VIII. 4692 Weiustock, A., & Horn, Cigarettenmanufaktur „Siron“.

Berlin: III. 1855 Bartsch, Paul, Papier-Industrie, Berlin C. 25, Landsbergerstr. 79.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

BENZ

ERSTE WELTMARKE

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatiks etc.

Eigene Ladestation

Schweizer-Fabrikanten

in Bohr- und Klemmfutter, Spiralbohrer,
sowie Kreissägen für Holz u. Metall, ebenso
andere Werkzeuge, für grosse Exportfirma

:: :: **gesucht** :: ::

Fabrikanten wollen sich melden unter Chiffre
G 1060 Q an Publicitas A.-G., Basel. :: ::

Maison importante d'exportation cherche

:: fabricants suisses ::

pour mandrins universels et mandrins pour
:: :: machines à percer :: ::

Fabricants veuillez écrire sous Chiffre G 1060 Q à
Publicitas S. A., Bâle. :: :: 370:

Schuhfabrik Frauenfeld, Frauenfeld

Einladung zur XI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 15. März 1917, vormittags 10 1/2 Uhr
im Hotel Bahnhof in Frauenfeld

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes u. d. Rechnung pro 1915/16.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Abschreibungen und Verwendung des Gewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 5. März 1917 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Schuhfabrik Frauenfeld auf. Dasselbst sowie an der Wertschriftenkasse der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich (Luenhof), können vom gleichen Tage an die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben. (913 Z) 395:

Frauenfeld, den 20. Februar 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Emil Staub.**

Patent-Verwertung

Die Firma «LE FERRO-NICKEL» S. A. in Paris, Inhaberin des Patentes Nr. 49158 vom 29. Juli 1909 betreffend «Aluminiumlegierung», wünscht zwecks Ausübung dieses Patentes in der Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten. Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau Fritz Isler, Bahnhofstrasse 19, in Zürich. (O F 6928 Z) 374 I

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe

38. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 22. März 1917, vormittags 11 1/2 Uhr
im grossen Saale der Vier Jahreszeiten, Hebelstrasse 21
dahier

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des vom Aufsichtsrat geprüften Berichtes der Direktion über die Ergebnisse des verflossenen Jahres.
2. Entgegennahme des Berichtes des Aufsichtsrats über die von ihm vorgenommene Prüfung der Bilanz und Mitteilung über die Prüfung der Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats.
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Direktion.

Karlsruhe, den 10. Februar 1917.

(759 Z) 320:

Die Direktion.

Hydraulische Kalkfabrik Holderbank-Wildegg Aktiengesellschaft

Einladung zur Generalversammlung

auf Freitag, den 9. März 1917, nachmittags 2 Uhr,
im Hotel z. Aarhof, in Wildegg

TRAKTANDEN:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Bericht über das Jahresergebnis.
3. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 1. März 1917 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt. 392 (1114 Z)

Holderbank (Aargau), den 20. Februar 1917.

Der Verwaltungsrat.

Automat-Suchhaltung
richtet ein I (161 Z)
Hermann Frisch, Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15



Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen-Exped.

Gesucht

gegen hohen Zins und monatliche Rückzahlung

Fr. 3000

Offerten unter Chiffre H. A. B. e. 367 an Publicitas A. G., Bern

(558 Z)  **BÜRO
MOBEL** 181:
Stirnemann u. Co.
Zürich.

Vorsichtskasse in Biel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 15. März 1917, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Bären, I. Stock, Biel

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1916.
2. Bericht der Herren Revisoren.
3. Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung pro 1916 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat am Platze des demissionierenden Herrn O. Probst.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten sowie des Kontrollieurs.
6. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht sind vom 1. März an bis zum Tage der Versammlung in unserem Lokal zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten können bis zum 14. März abends 5 Uhr gegen Hinterlage der Aktien an unserer Kasse bezogen werden. 390 (412 U)

Biel, den 20. Februar 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **H. Römer.**
Der Sekretär: **F. Studer-Boss.**

Die tit. Aktionäre der A.-G. „Merkur“, Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus in Bern, werden zu der am Freitag, den 2. März 1917, nachmittags 2^{1/2} Uhr, im Bürgerhaus in Bern (Neuengasse 20) stattfindenden ordentlichen Generalversammlung behufs Abnahme der Jahresrechnung pro 1916, Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes, Statuten-Aenderung und Vornahme von Wahlen eingeladen. Die Jahresrechnung etc. liegt vom 22. Februar an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der sich legitimierenden Aktionäre auf, wo auch gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis einer Bank über den Aktienbesitz nebst Nummernverzeichnis die Eintrittskarten bis und mit Mittwoch, den 28. Februar bezogen werden können. 389

Bern, den 20. Februar 1917.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Armaturenwerke vorm. Handschin A.-G., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 10. März 1917, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant z. Post, Gartenstr. 72, (Zentralbahnplatz) in Basel

Traktanden:

1. Jahresbericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Bilanz und Decharge-Erteilung an die Direktion und Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Aktionäre, die an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz vor Beginn der Versammlung auszuweisen. 399:

Basel, den 21. Februar 1917.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer d'intérêt local à Crémaillère de la Turbie (Righi d'Hiver)

L'assemblée convoquée dans le numéro du 27 janvier dernier se tiendra à PARIS, 40, Rue de l'Arcade, à 3 heures de l'après-midi, et non pas à Beausolcil.

Pour le président du conseil d'administration,

Le vice-président:

(1103 Q) 393 I

Deuxième insertion

Société anonyme de la Carrière de la Stockern

Par décision de l'assemblée générale des actionnaires de la Société anonyme de la Carrière de la Stockern en date du 14 février 1917 le capital social a été réduit de cent mille francs à soixante-quinze mille francs. (816 X) 355 I

Les créanciers de la Société sont sommés de produire leurs créances au siège social, à Genève, Rue Voltaire 1.

Grand Hôtel Zürich et Baur en Ville A. G. — in Zürich —

5% Anleihen von Fr. 300,000 von 1908

Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 5. Februar 1917 unter Mitwirkung des Notars der Stadt Zürich erfolgten Ziehung von Obligationen dieses Anleiheins wurden, nach Massgabe von § 3 der Anleihebedingungen, zur Rückzahlung auf 1. April 1917 ausgelost:

- a) 27 Stück von den Nummern 1—550 à Fr. 500, nämlich:
die Nummern 59, 172, 173, 210, 211, 232, 254, 255, 324, 365, 381, 386, 388, 399, 400, 410, 431, 432, 433, 474, 476, 482, 507, 515, 533, 536, 540.
- b) 15 Stück von den Nummern 551—800 à Fr. 100, nämlich:
die Nummern 553, 612, 615, 625, 637, 675, 697, 713, 714, 718, 719, 720, 721, 723, 734.

Die Rückzahlung findet vom Verfalltage an zum Nennwerte und spesenfrei statt:

bei der Schweizerischen Bodenkreditanstalt in Zürich 1

gegen Einreichung der betreffenden Titel. (912 Z) 394 I

Verfallene, nicht eingelöste Obligationen bleiben ab 1. April ohne Verzinsung.

Zürich, den 9. Februar 1917.

Der Verwaltungsrat.

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett)
Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U) 16

Verreries de St-Prex & Semsales réunies (S. A.) à St-Prex

MM. les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 24 mars 1917, à 4 h. de l'après-midi
à la Verrerie de St-Prex

ORDRE DU JOUR:

Modifications aux statuts.

Assemblée générale ordinaire

même lieu et même jour, à 4^{1/2} h. de l'après-midi

ORDRE DU JOUR:

- a) Opérations statutaires.
- b) Propositions diverses. (21040 L) 397 I

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires dès le 12 mars, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires contre présentation de leurs titres, du 16 au 19 mars, par l'Agence de la Banque Cantonale Vaudoise à Morges, ou au siège social.

St-Prex, le 21 février 1917.

Le conseil d'administration.

Concorso per lavori di costruzione

È aperto il concorso per i lavori da carpentiere, lattiniere, copritetto e gestatore per la ricostruzione del Museo Vela in Ligonetto. I piani, le condizioni ed i formulari per le offerte sono ostensibili in 24, 27 e 28 febbraio all'Ufficio delle Costruzioni federali in Lugano, Via Baroffio 4.

Le offerte in busta chiusa ed affrancata coll'indicazione esterna «Offerta pel Museo Vela» devono essere inoltrate alla sottoseritta Direzione entro in 5 marzo 1917. (1174 Y) 358:

Berna, il 19 febbraio 1917.

La Direzione delle Costruzioni federali.

Les insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

„PUBLICITAS“
Société Anonyme Suisse
de Publicité

Zu verkaufen

eine Anzahl gut erhaltener

Rhum - Fässer

4—500 Liter haltend.

Dennler & Sohn,

Interlaken.

Zu verkaufen

zirka 100 ältere 389:

Möbel Clichés
Gubler, Zimmerli & Cie., Aarau.